



PROTOKOLL

zur

01. GEMEINDERATS-SITZUNG

Donnerstag, den 31. März 2022; 18.00 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister:

Herbert Rieder

Vizebürgermeister:

Franz Seil

Wilfried Ellinger

Gemeindevorstand:

Roland Friedl

Christine Lintner

Emanuel Rieder, MSc, MBA

Dipl.Ing.(FH) Richard Schrof, MBA

Gemeinderäte:

Johannes Lanner

Ing. Mag. Dr. Josef Schreder

Johann Lanzinger

Mag. Franz Hörmann

Dominik Spitzer

Stefan Berger

Lisa-Maria Ostermann

Dipl. (HTL) Ing. Jürgen Peer

Claudio Schön

Manfred Schwarzenbacher

Schriftführerin:

Mag. Nadine Klocker

Stv. Schriftführerin:

Christine Brunner

Finanzverwalter:

Günter Schipflinger

Heimleiter:

Mag. (FH) Christian Hochfilzer

Tagesordnung:

Siehe beiliegende Einladung zur 01. Gemeinderats-Sitzung (Anhang – Blatt Nr.

Herr Bgm. Rieder eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Er weist darauf hin, dass sich die beiden Vizebürgermeister etwas verspäten werden, zumal sie sich noch bei der Angelobung in Kufstein befinden.

Weiters wird auf Antrag des Vorsitzenden und einstimmigen Beschlusses des Gemeinderates die Tagesordnung um nachfolgende Punkte erweitert:

Punkt 2

Gemeinde Kirchbichl - Verkehrsverbund Tirol GmbH: Zuschussvertrag über zusätzliche Verkehrsleistungen (Sommerbetrieb, Erweiterung Itter/Salvasta) im Rahmen der Linie 8311 (Regiobus)

Information und Beschlussfassung über den Zuschussvertrag über zusätzliche Verkehrsleistungen zwischen der Verkehrsverbund Tirol GmbH und der Gemeinde Kirchbichl

Punkt 3

Gemeinde Kirchbichl - Badegebühren Freibad Strandbad 2022

Information und Beschlussfassung über die Badegebühren für das Strandbad - Badesaison 2022

Punkt 4

Gemeinde Kirchbichl - Tagsätze/Tarife Wohn- und Pflegeheim ab 01.01.2022

Information und Beschlussfassung über die Tagsätze/Tarife des Wohn- und Pflegeheimes ab 01.01.2022

Sodann wird zur Behandlung der Tagesordnung geschritten, zu der kein Einwand erhoben wird.

Punkt 1

Gemeinde Kirchbichl – Rechnungsabschlüsse 2021

- a) Bericht vom Obmann des Finanzausschusses – Hr. Bgm. Rieder Herbert – über die Rechnungsabschlüsse 2021
 - I) der Gemeinde Kirchbichl
 - II) des Wohn- und Pflegeheimes
 - III) und der Immo-Kirchbichl KG
- b) Bericht von der Obfrau des Finanzkontrollausschusses (Gemeinderatsperiode 2016-2022) über die Vorprüfung der oben angeführten Rechnungsabschlüsse;
- c) Beschlussfassung über die Genehmigung (Verabschiedung) der Rechnungsabschlüsse 2021
 - I) der Gemeinde Kirchbichl
 - II) des Wohn- und Pflegeheimes
 - III) und der Immo-Kirchbichl KG

a) I) Gemeinde:

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2021 wurde unter Anwendung des sogenannten Drei-Komponenten-Systems bzw. nach den Vorgaben der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV 2015) erstellt. Das System sieht, neben umfangreichen weiteren Anlagen, die Darstellung in 3 miteinander verknüpften Haushalten vor:

- Ergebnishaushalt (Information zum Ressourcenverbrauch und seiner Bedeckung)
- Finanzierungshaushalt (Information über Zahlungsströme)
- Vermögenshaushalt (Information über Ausmaß des Vermögens und dessen Finanzierung)

Abschluss Ergebnishaushalt 2021:

Nettoergebnis	€ 1.600.145,72
Summe Haushaltsrücklagen	€ 174.900,48
Nettoergebnis nach Rücklagen	€ 1.775.046,20

Abschluss Finanzierungshaushalt 2021:

Geldfluss operative Gebarung	€ 3.433.592,23
Geldfluss investive Gebarung	-€ 2.659.063,34
Nettofinanzierungssaldo	€ 774.528,89
Geldfluss Finanzierungstätigkeit	-€ 422.710,39
Geldfluss voranschlagswirksame Gebarung	€ 351.818,50
Geldfluss nicht voranschlagswirksame Gebarung	-€ 21.633,35
Veränderung an liquiden Mitteln	€ 330.185,15

Abschluss Vermögenshaushalt 2021 (31.12.2021):

Langfristiges Vermögen	€ 64.193.697,26
Kurzfristiges Vermögen	€ 7.770.012,62
Summe Aktiva	€ 71.963.709,88
Nettovermögen (Ausgleichsposten)	€ 61.882.068,36
Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	€ 3.786.914,40
Langfristige Fremdmittel	€ 6.034.739,25
Kurzfristige Fremdmittel	€ 259.987,87
Summe Passiva	€ 71.963.709,88

Weitere ausgewählte Kennzahlen aus dem Rechnungsabschluss 2021:

- Laufender finanzierungswirksamer Ergebnisüberschuss (Bruttoüberschuss): € 3.453.402,18
- Frei verfügbare Mittel (Nettoüberschuss): € 2.958.136,50
- Verschuldungsgrad: 14,34 % (geringe Verschuldung)
- Pro-Kopf-Verschuldung: € 904,00
- Pro-Kopf-Verschuldung (um liquide Mittel bereinigt): - € 402,45

a) II) Wohn- und Pflegeheim:

Abschluss 2021 (Gewinn- und Verlustrechnung):

Erträge	€ 4.534.576,36
Aufwendungen	€ 4.254.373,00
Nettoergebnis	€ 280.203,36
Summe Haushaltsrücklagen	€ 0,00
Nettoergebnis nach Rücklagen	€ 280.203,36

Abschluss 2021 (Bilanz 31.12.2021):

Anlagevermögen	€ 543.131,82
Umlaufvermögen	€ 1.931.617,27
Rechnungsabgrenzungsposten	€ 1.110,06
Summe Aktiva	€ 2.475.859,15
Eigenkapital	€ 1.611.528,67
Rückstellungen	€ 663.519,15
Verbindlichkeiten	€ 200.811,33
Summe Passiva	€ 2.475.859,15

a) III) Immo-Kirchbichl KG:**Abschluss 2021:**

Einnahmen	€ 234.207,30
Ausgaben	€ 222.931,56
Ergebnis	€ 11.275,74

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2021 wurde vom Überprüfungsausschuss am 10.03.2022 vorgeprüft und in der Zeit vom 10.03.2022 bis 23.03.2022 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt, wobei keine Einsichtnahme erfolgte.

b) Bericht von der Obfrau des Finanzkontrollausschusses (Gemeinderatsperiode 2016-2022) über die Vorprüfung der oben angeführten Rechnungsabschlüsse

Die Finanzkontrolle zur Vorprüfung des Rechnungsabschlusses 2021 des Wohn- und Pflegeheimes Kirchbichl fand am 10. März 2022 statt.

Anwesende:

GR Christine Lintner (Obfrau)

GR Johannes Lanner (Obfr.-Stv.)

GR Sandra Priewasser

GR Mag. Franz Hörmann

Heimleiter: Mag. (FH) Christian Hochfilzer

Leiter der Finanzverwaltung: Günter Schipflinger

Mitarbeiter der Finanzverwaltung: Michael Druckmüller

Entschuldigt:

GR Dominik Spitzer

Der Verwaltungsleiter des Wohn- und Pflegeheims, Herr Mag. (FH) Hochfilzer erläuterte die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2021.

Der Jahresabschluss 2021 weist einen Jahresüberschuss von

€ 280.203,36

aus.

Alle aufkommenden Fragen wurden ausführlich beantwortet.

Der Überprüfungsausschuss gratulierte Herrn Mag. (FH) Hochfilzer und seinem Team zu diesem Ergebnis. Die Obfrau bedankt sich im Namen des Ausschusses für die gute Zusammenarbeit in der letzten Gemeinderatsperiode.

Die Finanzkontrolle zur Vorprüfung des Rechnungsabschlusses 2021 der Gemeinde Kirchbichl fand ebenfalls am 10. März 2022 statt.

Anwesende:

GR Christine Lintner (Obfrau)
GR Johannes Lanner (Obfr.-Stv.)
GR Sandra Priewasser
GR Mag. Franz Hörmann

Leiter der Finanzverwaltung: Günter Schipflinger
Mitarbeiter der Finanzverwaltung: Michael Druckmüller

Entschuldigt:

GR Dominik Spitzer

Finanzverwalter Günter Schipflinger führte durch den Rechnungsabschluss 2021.

Zu Beginn erläuterte er die Abweichungen über € 30.000,-- gegenüber des Ergebnisvoranschlags sowie des Finanzierungsvoranschlags.

In der Folge erörterte er die wichtigsten Kennzahlen des Rechnungsabschlusses und beantwortete aufkommende Detailfragen ausführlich und verständlich.

Der Rechnungsabschluss 2021 weist nachstehende Ergebnisse aus:

a) Ergebnishaushalt:

Nettoergebnis nach Rücklagen € 1.775.046,20

b) Finanzierungshaushalt:

Veränderung an liquiden Mitteln € 330.185,15

c) Vermögenshaushalt:

Nettovermögen (31.12.2021) € 61.882.068,36

Der Abschluss der IMMO Kirchbichl KG wurde vorgeprüft, es wurden keine Mängel festgestellt.

Allfälliges:

GR Hörmann fragte bezüglich des noch offenen Betrages von € 200.000,00 für das Vorhaben „Dorferneuerung Bichlwang“ nach.

GR Lintner fragte bezüglich der doch deutlichen Überschreitung beim Tribünenbau am Fußballplatz hinsichtlich genauerer Informationen nach.

Finanzverwalter Schipflinger sagte – da im Bauamt kein Ansprechpartner erreichbar war – die nachträgliche Beantwortung in Abstimmung mit den zuständigen Mitarbeitern zu.

Der Überprüfungsausschuss bedankte sich bei Herrn Schipflinger und seinem Team für die geleistete Arbeit, die termingerechte Erstellung des Jahresabschlusses und die gute Zusammenarbeit in der letzten Gemeinderatsperiode.

Nachtrag zum Protokoll der Vorprüfung:

Folgende Stellungnahme seitens des Bauamtes wurde an Frau GR Lintner per Mail übermittelt:

1) Dorferneuerungsprojekt Bichlwang:

Um welche Arbeiten/Abrechnungen handelt es sich bei der im Voranschlag 2022 für Straßenbauten angesetzten Summe in Höhe von € 200.000,00?

Stellungnahme/Information Gemeindebauamt:

Die Arbeiten sind abgeschlossen, auch bereits im Vorjahr 2021 wurden keine Bauarbeiten durchgeführt. Obwohl die Arbeiten mit Ende des Jahres 2020 abgeschlossen waren, liegt bis dato keine Endabrechnung der bauausführenden Firma vor.

Mit der Endabrechnung (in max. Höhe der Voranschlagssumme) wird in Kürze bzw. im heurigen Jahr 2022 gerechnet.

2) Fußball-Hauptplatz Kirchbichl-Oberndorf, Zuschauertribüne:

Welche Begründung gibt es für die Steigerung der Baukosten von € 400.000,00 (Voranschlag 2021) auf € 650.000,00 (Abrechnungssumme)?

Stellungnahme/Information Gemeindebauamt:

Mit Ende des Jahres 2020 wurde vom Bauamt eine interne Kostenschätzung durchgeführt. Bei dieser Kostenschätzung wurden berücksichtigt:

- Baumeisterarbeiten € 350.000,00*
- Restliche Gewerke/Nebenkosten/Sicherheit € 50.000,00*
- somit Gesamt ca. € 400.000,00 (= Voranschlag 2021)*

Anfang des Jahres 2021 erfolgte eine Änderung insofern, als Abstell- bzw. Lagerräumlichkeiten im Bau miteingeplant wurden.

Mit der geänderten Planung erfolgte die Ausschreibung.

Nach Vorliegen des Ausschreibungsergebnisses, mit zu dieser Zeit massiven Kostensteigerungen im Baubereich, erfolgte die Aktualisierung der Kostenschätzung:

- Baumeister-/Stahlbau-/Zimmermeisterarbeiten € 590.000,00 (der Gemeinderat wurde in seiner Sitzung am 01.07.2021 mit der Kostensteigerung bzw. dem Ausschreibungsergebnis befasst)*
- kurzfristig notwendige Fundierung € 50.000,00 (war bei ursprünglicher Kostenschätzung nicht bekannt)*
- Restliche Gewerke/Nebenkosten € 20.000,00 bis € 30.000,00
somit Gesamt ca. € 660.000,00 bis € 670.000,00 (davon ca. € 120.000,00 Restkosten im Jahr 2022 = Voranschlag 2022)*

Die nochmalige Nachfrage von Frau GR Lintner, warum der Gemeinderat in der Sitzung vom 1. Juli nicht über Planungsänderungen oder Probleme mit der Fundierung informiert wurde, bzw. wann die entsprechenden Sachverhalte im Bauausschuss vorgelegt und diskutiert wurden, wurde noch nicht beantwortet.

Anschließend übergibt Hr. Bgm. Rieder Hr. Vbgm. Seil den Vorsitz und verlässt zur Beratung und Beschlussfassung den Raum.

Hr. Vzbgm. Seil fragt nach, ob es noch Fragen zu den Rechnungsabschlüssen bzw. zum Vorgebrachten gibt. Nachdem keine Wortmeldung folgt, merkt Hr. Vzbgm. Seil an, dass das vergangene Jahr – trotz Pandemie – für die Gemeinde Kirchbichl gut gelaufen ist und spricht dem Finanzverwalter sowie dem Heimleiter samt ihrem Team seinen Dank aus.

Sodann geht er zur Beschlussfassung über.

c) **Beschlussfassung über die Genehmigung (Verabschiedung) der Rechnungsabschlüsse 2021**

- I) der Gemeinde Kirchbichl
- II) des Wohn- und Pflegeheimes
- III) und der Immo-Kirchbichl KG

Auf Antrag von Hr. Vzbgm. Seil wird die Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2021 mit den Bestandteilen nach § 15 Abs. 1 der VRV 2015 und dem Kassenbestand (Kassenabschluss) zum Ende des Finanzjahres 2021 in der vorgetragenen Form (Gemeinde, Wohn- und Pflegeheim, Immo-Kirchbichl KG), sowie die Erteilung der Entlastung des Bürgermeisters einstimmig beschlossen.

Anschließend wird der Vorsitzende wieder in den Sitzungssaal gebeten und ihm das Ergebnis der Abstimmung bekanntgegeben.

Herr Vzbgm. Seil gratuliert Hr. Bmg. Rieder zu diesem Ergebnis.

Herr Bgm. Rieder übernimmt wieder den Vorsitz. Er dankt dem Gemeinderat für die Entlastung sowie dem Finanzverwalter und Heimleiter samt ihren Mitarbeitern für ihre ausgezeichnete Arbeit.

Punkt 2

Gemeinde Kirchbichl - Verkehrsverbund Tirol GmbH: Zuschussvertrag über zusätzliche Verkehrsleistungen (Sommerbetrieb, Erweiterung Itter/Salvasta) im Rahmen der Linie 8311 (Regiobus)

Information und Beschlussfassung über den Zuschussvertrag über zusätzliche Verkehrsleistungen zwischen der Verkehrsverbund Tirol GmbH und der Gemeinde Kirchbichl

Herr Bgm. Rieder informiert, dass die Linie „8311 – Regio Wörgl“ erweitert werden soll. Zur Verlustabdeckung sollen neben dem Land Tirol und der Ferienregion Hohe Salve die Gemeinden Wörgl, Kundl, Breitenbach und Kirchbichl Zuschüsse leisten.

Der Vertrag soll für den Zeitraum vom 22.05.2021 bis 10.12.2022 – längstens jedoch bis zur Neuvergabe der Verkehrsdienstleistung – abgeschlossen werden.

Der jährliche Zuschuss wurde von der VVT in Höhe von € 9.333,00 ermittelt. Für den Zeitraum zwischen dem 22.05.2021 und dem 31.12.2021 ist rückwirkend ein aliquoter Zuschuss zu leisten.

Kostentragung:

- Land Tirol: 25% = 2.333,25
- Ferienregion Hohe Salve: € 3.000,00
- Rest (€3.999,75) soll zwischen den Gemeinden wie folgt aufgeteilt werden (entsprechend dem Regio-Vertrag VVT/Gemeinden-Basis-Schlüssel):
 - Wörgl: 25 % = € 999,94
 - Kundl: 20 % = € 799,95
 - Breitenbach: 17 % = € 679,96
 - Kirchbichl: 38 % = € 1.519,90

Festgehalten wird, dass sich noch Abweichungen ergeben können (Differenz Fördersummen, etc.)

Der Vertrag soll zwischen der Verkehrsverbund Tirol GesmbH und der Gemeinde Kirchbichl abgeschlossen werden. Ein Side-Letter zum bestehenden Regio-Vertrag war nicht möglich. Die Abrechnung der Kostenanteile an die Gemeinden erfolgt durch die Gemeinde Kirchbichl oder der VVT.

Herr GR Mag. Hörmann erkundigt sich, ob der Bus an Sonntagen auch fährt.
Nach Prüfung des beigefügten Fahrplanes, wird festgestellt, dass dieser auch an Sonn- und Feiertagen fährt.

Beschluss:

Nach Erläuterung des Zuschussvertrages (siehe Beilage Blatt-Nr.) fasst der Gemeinderat auf Antrag von Hr. GR Ing. Dr. Schreder den einstimmigen Beschluss, diesen wie vorgelegt abzuschließen.

Punkt 3

Gemeinde Kirchbichl - Badegebühren Freibad Strandbad 2022

Information und Beschlussfassung über die Badegebühren für das Strandbad - Badesaison 2022

Aufgrund des eingeschränkten Badebetriebes im Freibad Strandbad während der Bauphase werden für die Badesaison 2022 nachstehende Badegebühren vorgeschlagen:

Tageskarten:

Erwachsene (ab 16. LJ)	€ 2,00
Kinder (ab 7. LJ bis einschl. 15. LJ)	€ 1,00
Menschen mit Beeinträchtigung (Behindertenausweis)	€ 1,00
Kirchbichler SeniorInnen (Pensionistenausweis Gde. Kirchbichl)	€ 1,00
Kinder (bis einschl. 6. LJ)	freier Eintritt
Schulklassen (Einzelkarte einheimisch)	€ 0,30
Schulklassen (Einzelkarte auswärtig)	€ 0,60

- kein Verkauf Saisonkarten und 6er-Blöcke
- keine ermäßigte Einzelkarten ab 16.00 Uhr
- keine Nutzung Kabinen und Spinde möglich

Beschluss:

Demzufolge fasst der Gemeinderat auf Antrag von Hr. GV Friedl den einstimmigen Beschluss, die Badegebühren für die Badesaison 2022 wie obgenannt festzusetzen.

Punkt 4

Gemeinde Kirchbichl - Tagsätze/Tarife Wohn- und Pflegeheim ab 01.01.2022

Information und Beschlussfassung über die Tagsätze/Tarife des Wohn- und Pflegeheimes ab 01.01.2022

Wohnheim Grundgebühr (PS 0)	€ 57,99 (bisher € 56,35)	(+ 2,91 %)
Wohnheim mit erhöhter Betreuung 1 (PS 1)	€ 76,65 (bisher € 74,51)	(+ 2,87 %)
Wohnheim mit erhöhter Betreuung 2 (PS 2)	€ 91,58 (bisher € 88,90)	(+ 3,01 %)
Wohnheim mit Teilpflege 1 (PS 3)	€ 114,71 (bisher € 111,33)	(+ 3,04 %)
Wohnheim mit Teilpflege 2 (PS 4)	€ 137,85 (bisher € 133,76)	(+ 3,06 %)
Wohnheim mit Vollpflege (PS 5)	€ 155,01 (bisher € 150,39)	(+ 3,07 %)
Wohnheim mit Vollpflege (PS 6)	€ 169,94 (bisher € 164,86)	(+ 3,08 %)
Wohnheim mit Vollpflege (PS 7)	€ 177,40 (bisher € 172,10)	(+ 3,08 %)
Platzhaltegebühr (Freihaltetagsatz)	10 % Abzug vom jeweiligen Tagsatz (krankheitsbedingte/urlaubsbedingte Abwesenheit)	
Kurzzeitpflege	10 % Zuschlag auf jeweiligen Tagsatz (Mindestbasis = Wohnheim mit Teilpflege 1 (PS 3))	
Auswärtigenzuschlag	€ 320,00 pro Monat	
Die angegebenen Beträge verstehen sich ohne allfällige Umsatzsteuer.		
PS = Pflegestufe nach dem Bundespflegegeldgesetz		
Die Tagsätze wurden nach Vorgabe durch die Tiroler Landesregierung (Sitzung vom 22.02.2022) für den Zeitraum 01.01.2022 bis auf weiteres festgesetzt.		

Beschluss:

Demzufolge fasst der Gemeinderat auf Antrag von Fr. GV Lintner den einstimmigen Beschluss, die Gebühren für das Wohn- und Pflegeheim der Gemeinde Kirchbichl rückwirkend mit Wirksamkeit ab 01.01.2022 bis auf weiteres wie angeführt festzusetzen.

Punkt 5

Informationen aus der letzten Gemeindevorstands-Sitzung vom 29.03.2022

Die in der gegenständlichen Gemeindevorstands-Sitzung gefassten Beschlüsse werden von Hr. Vzbgm. Seil dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Sodann werden von der Amtsleiterin die vertraulichen Tagesordnungspunkte aus den Sitzungen vom 30. September 2021, 25. November 2021 und 16. Dezember 2021 verlesen, zu denen kein Einwand erhoben wird.

Punkt 6

Anfragen, Anträge, Allfälliges

- a) Herr Bgm. Rieder informiert, dass am Montag, den 04.04.2022 um ca. 19:30 Uhr eine Sitzung mit sämtlichen Fraktionsführern stattfinden wird, bei welcher Hr. Martin Kastner sein Konzept für das Strandbad vorstellen wird.
Hr. Bgm. Rieder weist darauf hin, dass die Vorstellung dieses Projektes seiner Ansicht nach deutlich zu spät ist, zumal bereits hohe Planungskosten für die Gemeinde entstanden sind und die Ausschreibung der Baumeisterarbeiten im Gange ist. Darüber

hinaus sind zahlreiche von Hr. Kastner geplante Maßnahmen wohl schon aus rechtlicher Sicht nicht umsetzbar.

Herr GR Schön wendet ein, dass nach diesen Ausführungen die Fraktionsführer die Projektvorstellung nicht mehr unvoreingenommen besuchen könnten.

Herr Bgm. Rieder entgegnet, dass dies lediglich seine persönlichen Ansichten seien und er nur die rechtlichen Vorgaben aufzeige.

- b) Des Weiteren teilt Hr. Bgm. Rieder mit, dass im Jänner eine Besprechung betreffend den Seveso-Betrieb stattgefunden hat, an welcher der Gemeindevorstand sowie einige Anrainer teilgenommen haben. Auf Wunsch der Anrainer wurde vereinbart, dass seitens der Gemeinde eine Anfrage an das Land Tirol gerichtet wird, eine „Warn-App“ einzurichten bzw. relevante Störungsmeldungen des Seveso-Betriebes in die App des Landes oder in die KATWARN-App mitaufzunehmen, sodass die Bevölkerung im Ernstfall umgehend alarmiert wird. Zudem soll das Land nochmals um Prüfung ersucht werden, ob der Sicherheitsradius des Seveso-Betriebes von derzeit 298 m nach Möglichkeit verkleinert werden kann. Ein entsprechendes Schreiben wurde vorbereitet und werden die Fraktionsführer nunmehr ersucht, dieses zu unterfertigen.
- c) Herr GR Lanzinger bedankt sich für die Glocke, die seitens der Gemeinde Kirchbichl für die Gebietsschau der Rinderzucht Tirol eGen, Unteres Inntal, gespendet wurde und lädt herzlich zu dieser Veranstaltung ein, welche am 03. April in der Hödnerhofarena in Ebbs stattfinden wird. Die Glocke wird um ca. 13:15 Uhr überreicht.
- d) Herr GR Lanner informiert, dass am Samstag, den 02.04.2022, wieder die Aktion „Sauberes Kirchbichl“ stattfinden wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, wird die Sitzung um 20:20 Uhr vom Vorsitzenden geschlossen.

Die Schriftführerin:


(Gde.-Amtsleiterin)

Der Vorsitzende:


(Bürgermeister)

Weitere Gemeinderatsmitglieder: